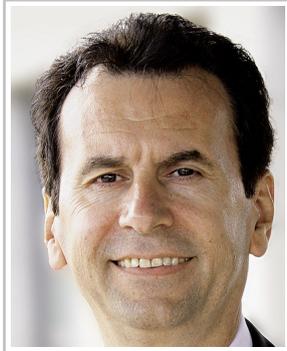

Volkswagen sucht nicht nur Spiele-Entwickler

Kurz vor der CES in Las Vegas (5. – 8. Januar) meldet sich der Volkswagen-Konzern mit Zahlen, die Zeichen setzen sollen: Das Unternehmen will allein in den kommenden drei Jahren mehr als 1000 IT-Experten einstellen. Die sollen das Know-how in den Feldern Künstliche Intelligenz, Big Data, Virtual Reality, Smart Production, Industrie 4.0, Internet der Dinge, Connectivity, Mobilitätsservices und Connectivity ausbauen. Für diese Themenkomplexe wirbt Volkswagen zunehmend Quereinsteiger aus unterschiedlichen High-Tech-Branchen wie der Gaming-Industrie und der Forschung ab.

Dr. Karlheinz Blessing, Personalvorstand des VW-Konzerns, wirbt schon einmal: „Wer die Zukunft der Mobilität mitgestalten will, der kommt zu Volkswagen.“ Die Spezialisten werden in der IT-Kernorganisation am Unternehmenssitz und ebenso in den IT-Labs arbeiten. Dr. Martin Hofmann, CIO des Volkswagen Konzerns, ist überzeugt, die Aufgaben seien so vielfältig und interessant wie nie zuvor. IT im globalen Mobilitätsunternehmen Volkswagen bedeute internationale Zusammenarbeit, agiles Arbeiten in schnellen, kreativen Teams und modernste Technologie. „Nirgends ist IT spannender als bei Volkswagen“, sagt Hofmann.

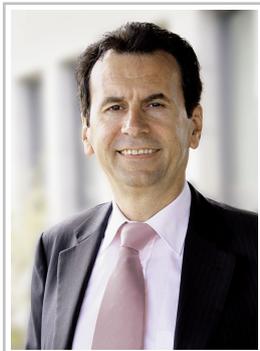
Bereits in den vergangenen Monaten hat die IT des Volkswagen-Konzerns hochspezialisierte Quereinsteiger aus verschiedenen Branchen und Ländern eingestellt, unter anderem Robotik-Experten, Level-Designer, Design-Thinking-Experten und KI-Forscher. Sie arbeiten im Virtual Engineering Lab, im Data Lab, im Smart Production Lab, Ideation Hub oder im Herzen der IT in Wolfsburg. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Dr. Karlheinz Blessing.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Dr. Karlheinz Blessing.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Dr. Martin Hofmann.

Foto:



Dr. Martin Hofmann.

Foto: